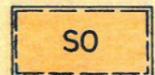


AUFGRUND DER §§6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO) IN DER Z.ZT. GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§2.9 U.10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) IN DER FASSUNG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S.2256) DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN DER FASSUNG VOM 15.9.1977 (BGBl. I S.1763) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBl. III 213-1-3) HAT DER RAT DER GEMEINDE ANKUM DIE AUS NEBENSTEHENDEN ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN BESTEHENDE SATZUNG BESCHLOSSEN.

ZEICHENERKLÄRUNG :



MISCHGEBIET



SONDERGEBIET

II

ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ALS HÖCHSTGRENZE

TH

TRAUFENHÖHE, MAXIMALE HÖHE ÜBER STRASSEN OBERKANTE

0,4

GRUNDFLÄCHENZAHL

0,8

GESCHOSSFLÄCHENZAHL



OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

a

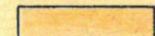
ABWEICHENDE BAUWEISE GEM. § 22(4) BAUNVO GEBÄUDE KÖNNEN EINE GRÖßERE LÄNGE ALS 50m ERHALTEN. GEBÄUDEABSTÄNDE RICHTEN SICH NACH § 7 U. § 10 NBAUO.



BAUGRENZE



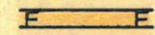
STRASSEN BEGRENZUNGSLINIE



STRASSENVERKEHRSFLÄCHE



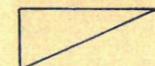
PARKPLATZ



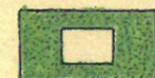
FUSSWEG



STELLPLÄTZE



SICHTFELD, FREIZUHALTEN VON JEDLICHER NUTZUNG ÖBERHALB 0,80 m VON STRASSEN OBERKANTE



GRÜNFLÄCHE



PARKANLAGE



TENNISPLATZ



BÄUME ZU PFLANZEN (§ 9(1) ZIFF. 25a)

pfg

PFLANZGEBOT



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG



GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBE- REICHES DIESER ÄNDERUNG



TRAFOSTATION

**4. Änderung
BEBAUUNGS-
„ ERHÄLTUNG
DER GEMEINDE**

DER RAT DER
AUFSTELLUNG
WURDE AM

ANKUM, DEN

In Vertretung
Küchmeyer
BÜRGERMEISTER

BEARBEITET :

OSNABRÜCK,

DER BEBAUUNGS-
ÖFFENTLICH
25. JAN. 1978

ANKUM, DEN

DER BEBAUUNGS-
DER GEMEINDE

ANKUM, DEN

In Vertretung
Küchmeyer
BÜRGERMEISTER

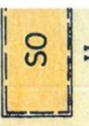
IN KRAFT G
AMTSBLATT F

ANKUM, DEN

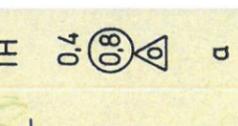
Der untere
gebr
geh

AUFGRUN
GEMEIN
FASSUN
BUNDES
18.8.197
(BAUNV
S. 1763)
19.1.196
GEMEIN
ZEICHNE
SATZUN

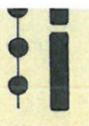
ZEICH



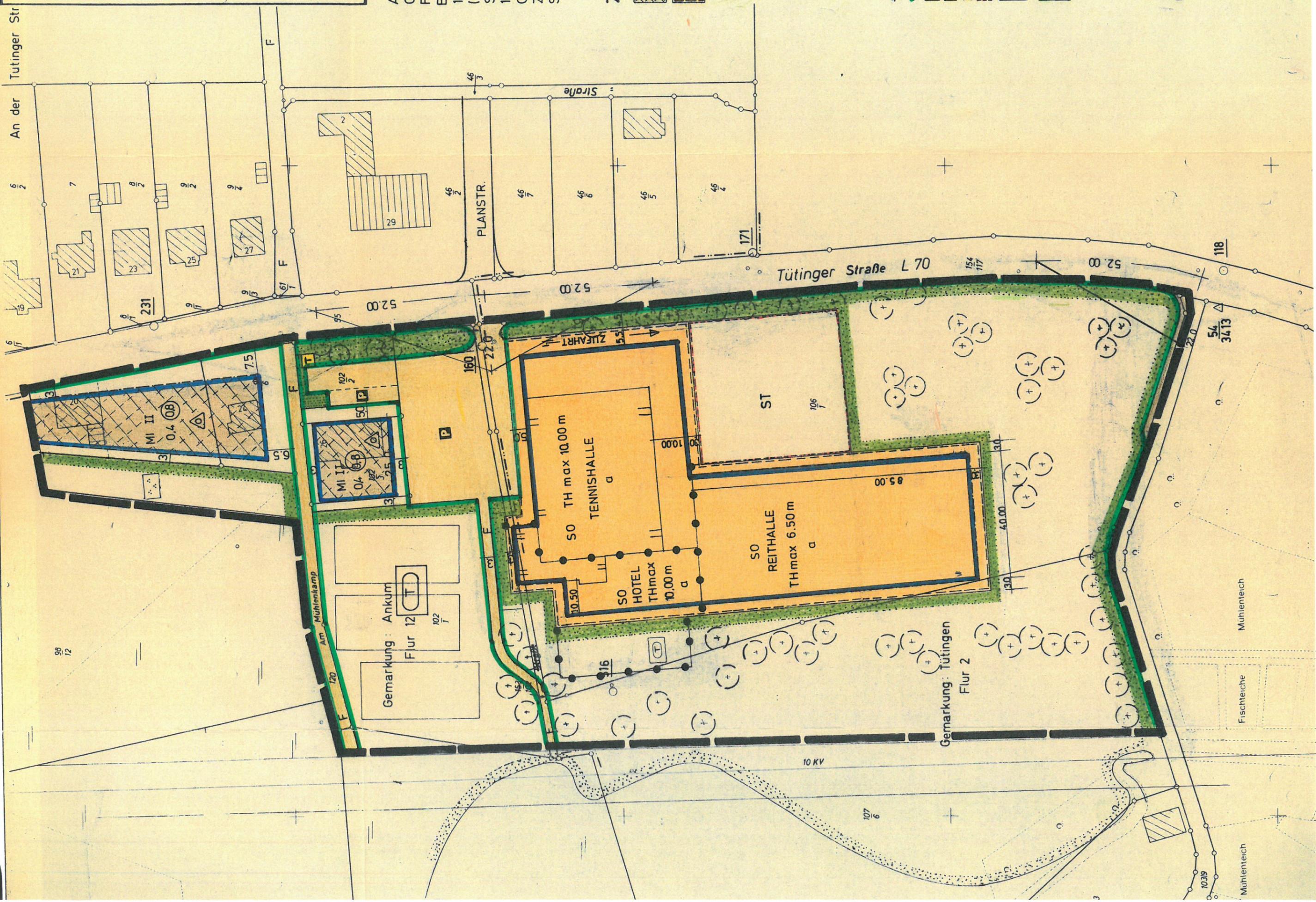
II TH 0,4



(x)(x) pfg



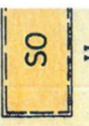
T



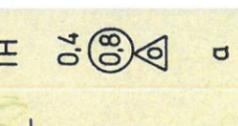
Der untere
gebr
geh

AUFGRUN
GEMEIN
FASSUN
BUNDES
18.8.197
(BAUNV
S. 1763)
19.1.196
GEMEIN
ZEICHNE
SATZUN

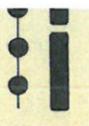
ZEICH



II TH 0,4



(x)(x) pfg



T

